

PRESSEMITTEILUNG

**EINE UHR AUS SCHWEIZER KÄSE VON H. MOSER & CIE. ERZIELT
REKORDPREIS ZUR UNTERSTÜTZUNG TRADITIONELLER SCHWEIZER
UHRENHERSTELLUNG**

Neuhausen am Rheinfall, 16. Mai 2017

In den letzten zwei Jahren hat H. Moser & Cie. seinen Standpunkt in den für die Schweizer Uhrenindustrie entscheidenden Fragen deutlich gemacht. Die Marke hat mehrere symbolträchtige Uhren entworfen, welche die Defizite oder Versäumnisse dieser manchmal elitär und weltfremd erscheinenden Branche hervorheben sollen. Aber H. Moser & Cie. geht jetzt einen Schritt weiter: die Marke engagiert sich langfristig für die Unterstützung und den Erhalt der mechanischen Uhrenherstellung und der damit in Verbindung stehenden Berufe. Am 15. Mai versteigerte Christie's die ersten beiden Uhren, die für diese Aktion ausgewählt worden waren: die Swiss Mad Watch, 100% Schweizerisch mit einem Gehäuse aus Käse, und den Prototyp der Swiss Alp Watch, der stolzen Antithese der Smartwatch.

Die beiden am 15. Mai von dem weltweit führenden Auktionshaus Christie's in Genf verkauften Einzelstücke sind mehr als einfach nur Uhren: sie haben symbolische Bedeutung. H. Moser & Cie. hat die Swiss Alp Watch als Antwort auf die Flut von Smartwatches und die Swiss Mad Watch als Spott über die fehlende Strenge des Swiss Made-Labels entworfen. Die Uhren mit Kultstatus bringen mehr Transparenz in die Debatten um diese aktuellen Themen.

Die Swiss Alp Watch und die Swiss Mad Watch sind Teil des Katalogs rarer Uhren und wurden von Christie's als ein Posten verkauft. Dies war eine Gelegenheit, die sich Sammler nicht entgehen lassen wollten und die Gebote jagten sich. Die Schlusssumme als der Hammer fiel war 100.000 CHF. Der Erlös aus diesem Verkauf wird an die Fondation pour la Culture Horlogère Suisse (Stiftung für Schweizer Uhrmacherkultur) gespendet, um deren beiden Ziele zu unterstützen: die Ausbildung in Uhrmacherberufen zu fördern und das uhrmacherisch-kunsthandwerkliche Savoir-Faire zu erhalten.

„Ich freue mich, mit der Stiftung dazu beizutragen zu können, unsere Schweizer Uhrmachertradition zu erhalten und ich möchte Christie's für die Zusammenarbeit mit H. Moser & Cie. zur Förderung der mechanischen Uhrmacherkunst danken. Durch den Verkauf der Swiss Alp Watch und der Swiss Mad Watch können wir – mit absoluter Transparenz – verschiedene Projekte unterstützen, welche die Zukunft des uhrmacherischen Know-hows der Schweiz durch Ausbildung sowie durch die Unterstützung bestimmter Kunsthandwerke, die wegen mangelnder Ressourcen zu verschwinden drohen, sicherstellen“, unterstrich Georges-Henri Meylan, Vorsitzender der Stiftung.

Mit Unterstützung von Christie's wird jedes Jahr ein Modell der H. Moser & Cie. Swiss Watch Serie versteigert und der Erlös an die Fondation pour la Culture Horlogère Suisse gespendet. Das nächste Modell wird beim SIHH 2018 präsentiert. Halten Sie das Datum in Ihrem Kalender fest: die Überraschung ist das Warten gewiss wert!

PRESSEMITTEILUNG

REFERENZ & FOTOS

Eine Uhr aus Schweizer Käse von H. Moser & Cie. erzielt Rekordpreis zur Unterstützung traditioneller Schweizer Uhrenherstellung.



Swiss Mad Watch, Referenz 8327-1400, Gehäuse aus Schweizer Käse, rotes Fumé-Zifferblatt, Lederarmband aus Schweizer Kuhhaut, Einzelstück



Swiss Alp Watch, Referenz 5324-0200, Original-Prototyp aus rhodiniertem Messing, charakteristisches Fumé-Zifferblatt, Armband aus Kuduleder



PRESSEMITTEILUNG

ANSPRECHPARTNER

Bei Christie's: Alexandra Kindermann, T +41 44 268 10 19, akindermann@christies.com

Bei H. Moser & Cie.: Nathalie Cobos, T +41 76 319 03 09, press@h-moser.com

CHRISTIE'S

Christie's ist das weltweit führende Auktionshaus und hat 2016 einen Umsatz von £4 Milliarden / \$5,4 Milliarden durch Auktionen sowie Online- und Privatverkäufen erzielt. Christie's steht für Meisterwerke, einen hohen Standard an Dienstleistungen sowie für einen internationalen Kundenkreis. Jährlich veranstaltet Christie's 350 Auktionen in über 80 verschiedenen Kategorien, wie Gemälde, Mobiliar, Juwelen, Photographie und besondere Weine. Auktionsschätzungen sowie erzielte Preise können von \$200 bis \$100 Millionen variieren. Seit vielen Jahren schaut Christie's auf eine erfolgreiche Bilanz im Bereich Privatverkäufe, vorwiegend für Altmeister oder impressionistische Gemälde, zeitgenössische Kunst und Juwelen, zurück.

Christie's ist in 46 Ländern vertreten mit 12 Auktionssälen in New York, Genf, London, Dubai, Paris, Mailand, Zürich, um nur einige zu nennen.

H. MOSER & CIE.

H. Moser & Cie. wurde 1828 von Heinrich Moser gegründet. Das in Neuhausen am Rheinfall ansässige Unternehmen beschäftigt derzeit 50 Mitarbeitende, besitzt 8 Manufakturkaliber und stellt jährlich rund 1'200 Uhren her. H. Moser & Cie. stellt auch Werkteile wie Regulierorgane und Spiralfedern her, die das Unternehmen für die eigene Produktion verwendet, aber auch an seine Partnerunternehmen liefert. H. Moser & Cie. freut sich, ein Mitglied der Familie Moser als Ehrenvorsitzenden des Vorstands und Präsident der Heinrich und Henri Moser Stiftung zum Unternehmen zählen zu dürfen. Die von einem der Nachkommen von Heinrich Moser gegründete Moser-Stiftung bezweckt den Erhalt der Familiengeschichte sowie den Erwerb und die Ausstellung von antiken Gegenständen im Moser-Museum, das im Schloss Charlottenfels, dem einstigen Familiensitz von Heinrich Moser, untergebracht ist. MELB Holding ist eine unabhängige Holding mit familiärer Struktur mit Sitz im Herzen des legendären Vallée de Joux, die sich durch ihr bewährtes uhrmacherisches Know-how und ihre hohe Branchenkompetenz auszeichnet. Die MELB Holding hält Beteiligungen an den Unternehmen H. Moser & Cie. und Hautlence.